

"Porträts", Gruppenausstellung (Galerie Himmelreich), 24.1.2023

mit Anne Rose Bekker | Helga Borisch | Benjamin Borisch | Frank Borisch | Christoph Bouet | Michael Emig | Manfred Gabriel | Elisabeth Heinemann | Ingrid Müller Kuberski | Otto Niemeyer-Holstein | Annedore Policek | Rudolf Pötzsch | Matthias Rataiczky | Werner Rataiczky | Reinhard Rex | Wolfgang Rossdeutscher | Max Uhlig | Pauline Ullrich, kurzer Auszug aus der Rede von Alfons Scholz 2023

Wie individuell zeigen sich Gesichter einer Zeit?

Ist es für uns selbstverständlich die Porträts längst verstorbener Menschen zu betrachten?

Ja! Es ist für uns selbstverständlich und wir tun es gern, zum Beispiel Fotografien unserer Urgroßeltern, die im Sonntagsstaat vor der Linse eines weitgereisten Fotografen saßen, das Doppelporträt „Arnolfini-Hochzeit“ vom flämischen Maler Jan van Eyck 1434 gemalt oder die wundervolle Porträtbüste der Nofretete, die bereits um 1350 v. Chr. geschaffen wurde. Solche Eindrücke lassen uns den Zeitgeist einer Epoche erleben. In der Büste der Nofretete sehen wir die Anfänge der Porträtkunst. Für uns ist heute selbstverständlich, was vor etwa 4000 Jahren begann. Davor wurde das menschliche Antlitz dem Idol untergeordnet. Alle Individualität mündete in ein übergeordnetes Erlebnis- und Erfahrungsmuster.

Die künstlerische Gestaltung des menschlichen Antlitzes war und ist immer wieder Herausforderung und Freude zugleich.

Auszug aus der Ansprache zur Ausstellung „PORTRAITS“ in der Galerie Himmelreich von Alfons Scholz